



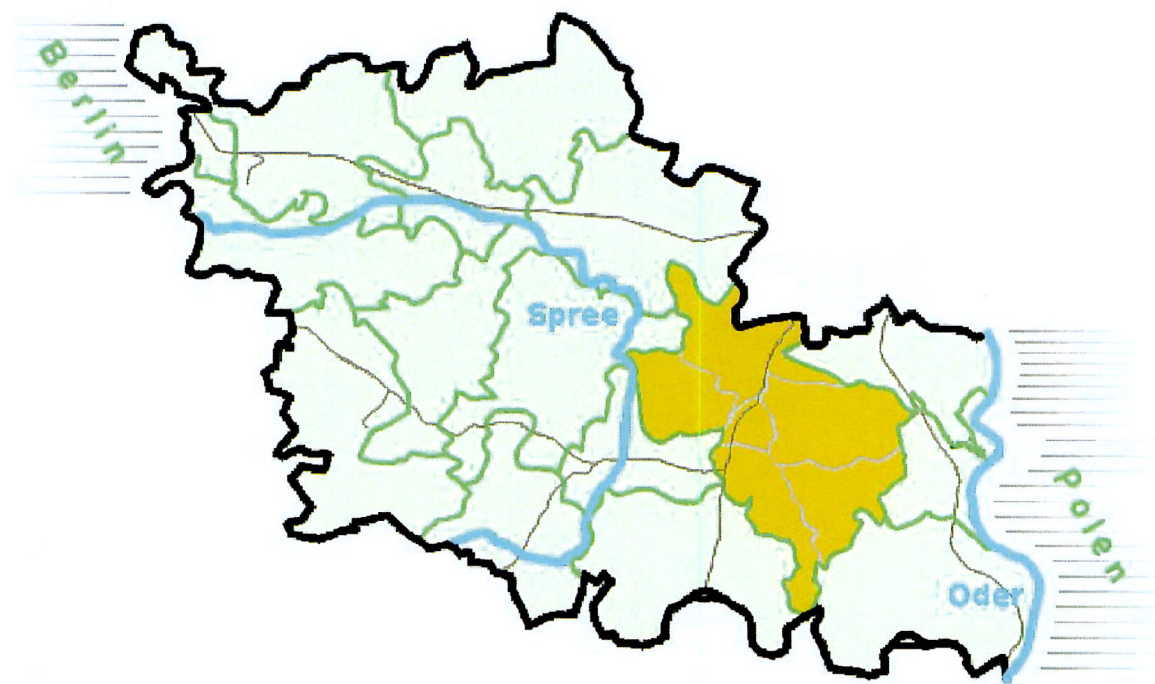
Landkreis Oder-Spree

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Bericht über die Prüfung des Jahres- abschlusses des Amtes

Schlaubetal

zum 31.12.2017



Inhaltsverzeichnis

1	Prüfungsauftrag.....	3
2	Rechtliche Grundlagen	3
3	Gegenstand, Art und Umfang sowie Durchführung der Prüfung	3
4	Haushaltssatzung und Haushaltsdurchführung	4
5	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	5
6	Gesamtergebnis und Bewertung.....	5
7	Entlastungsvorschlag	6

Wesentliche Prüfungsfeststellungen, Beanstandungen und Hinweise werden im Prüfbericht in einem farblich unterlegten Kasten hervorgehoben. Die wesentlichen Prüfungsfeststellungen und Beanstandungen sind zusätzlich im **Fettdruck** dargestellt.

1 Prüfungsauftrag

Der Jahresabschluss des Amtes Schlaubetal zum 31.12.2017 ist gemäß § 102 Abs. 1 Nr. 1 BbgK-Verf durch das Rechnungsprüfungsamt zu prüfen. Gemäß § 101 Abs. 2 BbgKVerf obliegt die Prüfung des Jahresabschlusses dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Oder-Spree (RPA).

2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses fanden insbesondere die folgenden Gesetze, Vorschriften und Regelungen Anwendung:

Prüfungsbasis für diesen Jahresabschluss waren die bis zum 31.12.2024 geltende BbgKVerf und KomHKV. Die Kommune hat dem RPA nachvollziehbare Gründe vorgelegt, um den Jahresabschluss nach dem zu diesem Zeitpunkt geltenden Recht aufzustellen (Vgl. Rundschreiben vom MIK vom 20.12.2024).

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf),
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV),
- Verwaltungsvorschriften über den Produkt- und Kontenrahmen (VV PKR),
- Zweites Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (JABG)

Des Weiteren sind die Satzungen, internen Regelungen und Vorschriften des Amtes Schlaubetal - insbesondere zur Inventur, Inventarisierung, Bilanzierung, Buchführung und Verwaltungsorganisation - bei der Prüfung berücksichtigt worden.

3 Gegenstand, Art und Umfang sowie Durchführung der Prüfung

Den Gegenstand der Prüfung bildete der Entwurf des Jahresabschlusses des Amtes Schlaubetal zum 31.12.2017 nach Maßgabe des § 82 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf i. V. m. § 1 des 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes (JABG).

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte nach § 104 Abs. 1 BbgKVerf unter Berücksichtigung des JABG.

Gemäß § 103 Abs. 1 BbgKVerf hat das RPA die Art und den Umfang der Prüfung nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt. Die Prüfung wurde unter Berücksichtigung der Zielstellung des JABG so geplant und durchgeführt, dass im Ergebnis eine sichere Bewertung über die haushaltswirtschaftliche Lage des Amtes Schlaubetal abgegeben werden kann.

Grundlage für die Prüfung bildete ein risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz. Die Prüfungshandlungen umfassten im Wesentlichen analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsprüfungen).

Die Prüfung wurde von Frau Schneider vorgenommen. Die Durchführung der Prüfung erfolgte -mit Unterbrechungen- im Zeitraum vom 23.06.2025 bis 08.07.2025.

Der stellvertretende Amtsdirektor hat in der Vollständigkeitserklärung vom 17.06.2025 schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung, dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 und in den Anlagen alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt und alle erforderlichen Angaben getätigt worden sind.

4 Haushaltssatzung und Haushaltsdurchführung

Die Haushaltssatzung des Amtes Schlaubetal für das Jahr 2017 ist am 04.04.2017 durch den Amtsausschuss (Beschluss-Nr. 01/2017/008) beschlossen und öffentlich bekannt gemacht worden.

Nach den Festsetzungen in der Haushaltssatzung ist der Haushalt für das Jahr 2017 gemäß § 63 Abs. 4 BbgKVerf ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich wurde jedoch erst nach der Verwendung von Rücklagemitteln (522,4 T€) erreicht.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 04.05.2017 zur Haushaltssatzung des Amtes Schlaubetal für das Haushaltsjahr 2017 Stellung genommen.

Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wurde auf 10,0 T€ festgesetzt.

Im Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen wurde festgestellt, dass die in der Haushaltssatzung vorgegebenen Wertgrenzen im Wesentlichen eingehalten wurden.

Die Analyse der Plan-Ist-Abweichungen im betreffenden Haushaltsjahr sowie waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Der Amtsausschuss wurde nicht gemäß § 29 Abs. 1 KomHKV mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele unterrichtet.

5 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Der Vorjahresabschluss des Amtes Schlaubetal zum 31.12.2016 ist vom Amtsdirektor am 06.10.2020 festgestellt worden. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss zum 31.12.2016 (Beschluss-Nr. 01/2020/036) und über die Entlastung der Amtsdirektorin (Beschluss-Nr. 01/2020/037) wurden ordnungsgemäß bekannt gemacht.

Nach § 82 Abs. 1 BbgKVerf hat das Amt Schlaubetal für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 wurde gemäß § 82 Abs. 3 BbgKVerf von der Kämmerin aufgestellt und dem RPA am 25.06.2025 zur Prüfung eingereicht.

Der nach § 1 Satz 2 JABG erforderliche Beschluss für eine verkürzte Aufstellung ist am 02.09.2024 vom Amtsausschuss (Beschluss-Nr. BV/01/2024/025) gefasst worden.

Im Ergebnis der Prüfung des Anhangs zum Jahresabschluss (§ 82 Abs. 2 BbgKVerf i. V. m. § 1 JABG und § 58 KomHKV) wurde festgestellt, dass die geforderten Angaben und Erläuterungen im Wesentlichen enthalten sind.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 hat das Amt Schlaubetal Buch- und Beleginventuren durchgeführt. Eine körperliche Inventur zum Bilanzstichtag 31.12.2017 wurde nicht durchgeführt.

Eine vollständige körperliche Inventur fand, entgegen den gesetzlichen Regelungen gemäß § 35 KomHKV, nicht statt. Eine vollständige körperliche Inventur erfolgte letztmalig im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

Die körperliche Bestandsaufnahme des beweglichen Vermögens ist schnellstmöglich durchzuführen.

Bei der Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden wurden die geltenden Regelungen und allgemeinen Grundsätze der §§ 47 ff. KomHKV beachtet. Das RPA hat sich von der ordnungsgemäßen Bestandsfortschreibung in Stichproben überzeugt.

In der Bilanz des Amtes Schlaubetal wurde am 31.12.2017 ein Gesamtvermögen in Höhe von 7.844,3 T€ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag ergab sich eine Zunahme um 247,7 T€.

Die Prüfung ergab, dass die Bestände und Veränderungen auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz zum Jahresabschluss 2017 des Amtes Schlaubetal korrekt dargestellt wurden.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein Gesamtfehlbetrag von 18,2 T€ erzielt (+163,3 T€ VJ.).

Die geprüften Geschäftsvorgänge wurden korrekt verbucht.

Im Haushaltsjahr 2017 hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln insgesamt um 482,6 T€ erhöht. Der Zahlungsmittelbestand beträgt zum Stichtag 31.12.2017 1.637,0 T€. Insgesamt ist die Finanzlage

des Amtes Schlaubetal für das Jahr 2017 als positiv einzuschätzen. Die Zahlungsfähigkeit war im Verlauf des Haushaltsjahres gegeben.

6 Gesamtergebnis und Bewertung

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt (RPA) hat den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 des Amtes Schlaubetal geprüft.

Der Jahresabschluss und die Anlagen wurden gemäß § 82 Abs. 1 bis 3 BbgKVerf i. V. m. § 1 des 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes (JABG) in verkürzter Form von der Kämmerin aufgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ist gemäß § 104 Abs. 4 BbgKVerf i. V. m. § 1 JABG insbesondere darauf ausgerichtet worden, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen eingehalten wurden.

Im Sinne der Zielstellung des JABG sind im Wesentlichen Ordnungsmäßigkeits- und Plausibilitätsprüfungen durchgeführt worden. Auf Einzelfallprüfungen wurde weitestgehend verzichtet.

Der aufgestellte Jahresabschluss entspricht den Vorschriften der § 82 Abs. 1 und 2 BbgKVerf i. V. m. § 1 des JABG sowie den §§ 32 bis 37 und 47 bis 61 KomHKV. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Amtes Schlaubetal.

Die Prüfung führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen oder Einwänden.

Das RPA empfiehlt den geprüften Jahresabschluss zur Beschlussfassung durch den Amtsausschuss des Amtes Schlaubetal.

7 Entlastungsvorschlag

Das RPA ist im Hinblick auf § 104 Abs. 4 Satz 2 BbgKVerf der Auffassung, dass der Amtsdirektorin des Amtes Schlaubetal für den Abschluss des Haushaltsjahres 2017 des Amtes Schlaubetal die Entlastung erteilt werden kann.

Beeskow, den 09.07.2025

Martin
Leiter des Rechnungs- und
Gemeindeprüfungsamtes

Schneider
Prüferin mit
besonderen Aufgaben

Anlagen

Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Amtes Schlaubetal zum 31.12.2017 im Ergebnis des geprüften Entwurfs des Jahresabschlusses

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017
		in €	
	<u>AKTIVA</u>		
1.	Anlagevermögen	6.353.859,41	6.143.108,81
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.030,20	20.118,32
1.2.	Sachanlagevermögen	6.336.829,21	6.122.990,49
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	417,84	417,84
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.616.922,41	4.435.992,72
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	20.297,24	19.720,39
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	431.503,63	478.851,68
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1.070.691,98	980.454,26
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	191.617,85	205.555,59
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.378,26	1.998,01
1.3.	Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	0,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	1.221.383,80	1.678.665,24
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.902,38	41.627,11
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleitungen	60.842,88	38.092,10
2.2.1.1.	Gebühren	10.663,30	12.413,04
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-5.943,65	-5.863,58
2.2.1.4.	Steuern	0,00	0,00
2.2.1.5.	Transferleistungen	55.451,58	31.180,89
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.361,25	1.633,00
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.689,60	-1.271,25
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	6.053,80	3.535,01
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	6.053,80	3.535,01
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	5,70	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.154.481,42	1.637.038,13
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	21.306,94	22.479,47
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>7.596.550,15</u>	<u>7.844.253,52</u>

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2017
		in €	
	P A S S I V A		
1.	Eigenkapital	1.826.802,70	1.808.558,99
1.1.	Basis Reinvermögen	466.234,74	466.234,74
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	1.360.567,96	1.342.324,25
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.360.567,96	1.342.324,25
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3.	Sonderrücklage	0,00	0,00
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2.	Sonderposten	3.652.916,90	3.528.068,70
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.772.953,58	1.681.157,70
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	0,00
2.3.	Sonstige Sonderposten	1.879.963,32	1.846.911,00
3.	Rückstellungen	1.911.669,05	2.455.420,08
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.849.311,00	2.388.731,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	62.358,05	66.689,08
4.	Verbindlichkeiten	205.161,50	52.120,75
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	152.512,79	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.967,49	41.984,93
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.231,14	4.662,73
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	11.450,08	5.473,09
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	85,00
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>7.596.550,15</u>	<u>7.844.253,52</u>
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>7.596.550,15</u>	<u>7.844.253,52</u>

Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2017
-in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.091.001,68	3.329.186,80	3.327.800,82	1.385,98
3.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.909,99	96.800,00	86.925,95	9.874,05
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.926,33	2.081,42	9.713,81	-7.632,39
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.879,09	295.000,00	222.852,00	72.148,00
7.	sonstige ordentliche Erträge	79.476,40	79.400,00	84.126,51	-4.726,51
8.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>3.514.193,49</u>	<u>3.802.468,22</u>	<u>3.731.419,09</u>	<u>71.049,13</u>
11.	Personalaufwendungen	2.211.937,71	2.375.861,75	2.134.297,07	241.564,68
12.	Versorgungsaufwendungen	5.249,00	510.789,00	502.197,00	8.592,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.588,30	706.128,00	479.670,10	226.457,90
14.	Abschreibungen	352.424,68	368.900,00	353.374,83	15.525,17
14. a	Abschreibungen auf Anlagevermögen	350.084,97	368.700,00	353.345,73	15.354,27
14. b	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	2.339,71	200,00	29,10	170,90
15.	Transferaufwendungen	25.922,29	33.612,38	25.897,12	7.715,26
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	252.330,44	325.377,09	252.911,25	72.465,84
17.	= <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>3.338.452,42</u>	<u>4.320.668,22</u>	<u>3.748.347,37</u>	<u>572.320,85</u>
18.	= <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>175.741,07</u>	<u>-518.200,00</u>	<u>-16.928,28</u>	<u>-501.271,72</u>
Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)					
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.143,90	1.000,00	3.238,27	-2.238,27
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.556,83	5.200,00	4.553,70	646,30
21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>-12.412,93</u>	<u>-4.200,00</u>	<u>-1.315,43</u>	<u>-2.884,57</u>
22.	= <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>163.328,14</u>	<u>-522.400,00</u>	<u>-18.243,71</u>	<u>-504.156,29</u>
23.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
26.	= <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>163.328,14</u>	<u>-522.400,00</u>	<u>-18.243,71</u>	<u>-504.156,29</u>

Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2017
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.984.019,40	3.233.250,00	3.250.243,60	-16.993,60
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.526,07	96.800,00	85.211,14	11.588,86
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.372,19	2.081,42	9.879,42	-7.798,00
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	254.860,61	295.000,00	232.507,69	62.492,31
7.	sonstige Einzahlungen	2.360,49	9.000,00	6.640,90	2.359,10
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.744,23	1.000,00	2.756,18	-1.756,18
9.	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>3.344.882,99</u>	<u>3.637.131,42</u>	<u>3.587.238,93</u>	<u>49.892,49</u>
10.	Personalauszahlungen	2.152.774,10	2.341.341,31	2.107.762,73	233.578,58
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	496.828,91	722.537,75	461.572,88	260.964,87
13.	Transferauszahlungen	21.481,97	37.514,52	26.465,53	11.048,99
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	250.778,88	351.375,11	261.295,19	90.079,92
15.	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>2.921.863,86</u>	<u>3.452.768,69</u>	<u>2.857.096,33</u>	<u>595.672,36</u>
16.	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>423.019,13</u>	<u>184.362,73</u>	<u>730.142,60</u>	<u>-545.779,87</u>
Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)					
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.100,00	45.602,52	44.966,61	635,91
18.	Einzahlungen Beiträgen und Engelten	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	30,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>2.130,00</u>	<u>45.602,52</u>	<u>44.966,61</u>	<u>635,91</u>
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.306,43	224.619,44	66.985,94	157.633,50
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	780,64	14.939,02	7.332,07	7.606,95
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	174.183,20	113.359,09	65.441,61	47.917,48
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>181.270,27</u>	<u>352.917,55</u>	<u>139.759,62</u>	<u>213.157,93</u>
33.	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>-179.140,27</u>	<u>-307.315,03</u>	<u>-94.793,01</u>	<u>-212.522,02</u>
34.	= <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>243.878,86</u>	<u>-122.952,30</u>	<u>635.349,59</u>	<u>-758.301,89</u>
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	= <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
39.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	333.610,65	152.700,00	152.512,79	187,21
40.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42.	= <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>333.610,65</u>	<u>152.700,00</u>	<u>152.512,79</u>	<u>187,21</u>
43.	= <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)</u>	<u>-333.610,65</u>	<u>-152.700,00</u>	<u>-152.512,79</u>	<u>-187,21</u>
44.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2016	2017	2017	2017
		1	2	3	4
46.	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)	-89.731,79	-275.652,30	482.836,80	-758.489,10
48.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.244.514,87	0,00	1.154.481,42	-1.154.481,42
49.	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-301,66	0,00	-280,09	280,09
50.	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.154.481,42	-275.652,30	1.637.038,13	-1.912.690,43